

# **VIDEOTHEK MONTE**

Schnelleinstieg in Filter und Output-Browser  
(15.02.2006)

## In diesem Handbuch verwendete Konventionen

### **ESC**

Zu drückende Tasten oder Tastenkombinationen.

### *Kursivschrift*

Bedienereingaben und Eingabefelder, Verweise auf Menüpunkte oder Kapitel im Handbuch.

- Aufzählungszeichen mit Normal- oder *Kursivschrift*  
Darstellung verschiedener Möglichkeiten.



Dieses Symbol steht für Hinweise und Tips. Sie sollten diese Absätze unbedingt genau lesen, sie erleichtern Ihnen die Bedienung des Programmes und helfen, Fehler zu vermeiden.

## Schnelleinstieg: Filter

Zum Einschränken der Datenmenge bei Auswertungen werden ab der Version 5.0 Filter eingesetzt. Diese erlauben dem Anwender, die Grunddaten nach beliebigen Feldern / Spalten zu selektieren. Ein großer Vorteil dieses universellen Filters ist, daß damit die gleiche Handhabung in allen Auswertungen gewährleistet ist! Dabei unterscheidet man:

- Filter vor der Ausgabe zur Einschränkung der Gesamtdaten  
Diese beziehen sich direkt auf die Grunddaten (Artikel/Kunden) und reduzieren die Gesamtmenge, sodaß nur mehr eine Teilmenge angezeigt wird. Gefiltert kann daher nach jedem beliebigen Datenfeld werden, egal ob dieses zur Ausgabe gelangt oder nicht.
- Filter nach der Ausgabe zur Einschränkung der angezeigten Werte  
Nach Anzeige der Liste am Bildschirm können die Daten nochmals eingeschränkt werden, wobei sich die Filter diesmal auf die angezeigten Spalten beziehen. Es können daher nur jene Spalten gefiltert werden, die auch zu sehen sind.

Alle Filterbedingungen werden mit UND verknüpft (sie müssen daher alle zutreffen, damit ein Datensatz angezeigt wird). Eine Verknüpfung mit ODER ist derzeit nicht in Plan, da dies auch Klammern erfordern würde und damit für den Normalverbraucher zu schwierig wäre. Anstelle einer ODER-Verknüpfung können jedoch auch mehrere unabhängige Listen durchgeführt werden.

Grundsätzlich funktioniert die Technik des Filterns immer gleich, egal ob Artikel- bzw. Kundendaten oder Ausgabespalten gefiltert werden. Der Ablauf wird nachfolgend anhand einer Filterung der Artikellisten dargestellt: Ausgabe aller Artikel ausgenommen archivierte (Archiviert) und Verkaufsartikel (Artikeltyp).



Folgende Tasten finden bei der Eingabe der Filter Verwendung:

- ^v** zeilenweise hinauf- und hinunterrollen
- BILD^v** seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v** an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC** Ende der Eingaben und Anwendung der eingegebenen Filterbedingungen
- RETURN** Auswahl des markierten Satzes zum Ändern oder Löschen
- F2** Neuanlage eines Satzes
- F3** Abbruch und Ausgabe ohne Anwendung von Filtern

Pro Filter müssen folgende Spalten eingegeben werden:

**Feldbezeichnung**

Das zu filternde Datenfeld oder die zu filternde Spalte wird über eine Auswahlliste bestimmt. Dort sind alle Felder zu finden, die möglich sind.

**Cnd**

Die Condition (= Bedingung) mit der das Feld bzw. die Spalte verknüpft wird.

- = gleich
- <> ungleich
- < kleiner
- <= kleiner oder gleich
- > größer
- >= größer oder gleich
- \* Wildcardsuche (nur Textfelder), irgendwo im Text

**Wert**

Der Wert der Filterbedingung. Dieser richtet sich nach dem Datentyp des Feldes bzw. der Spalte:

- Text: Groß- und Kleinschreibung werden nicht unterschieden! Max. 15 Stellen.
- Datum: Datum in der Form TT.MM.JJJJ.
- Numerisch: Numerischer Wert mit Vor- und Nachkommastellen.
- Logisch: Logischer Wert T (TRUE, wahr) oder F (FALSE, falsch).

**U/O**

Automatisch UND voreingestellt.

Sobald die Eingabe der Filter mit **ESC** abgeschlossen wird, werden die passenden Datensätze am Bildschirm in einem Output-Browser-Fenster angezeigt. Dort können Sie weiterverarbeitet werden (siehe Handbuch MONTE3 – *Schnelleinstieg: Output-Browser*).

CoRa-Videothek: Artikellisten S Computerorganisation Rachbauer 15.02.2006  
 Artikelnummer Bezeichnung Lief. Ukp Preis überz. Syst. WGrü LagNr

EINSCHRÄNKUNG DER DATENSÄTZE (Eingabe von Filterbedingungen mit F2)			
Feldbezeichnung	Cnd	Wert	U/O
Bezeichnung	*	DIE	UND

1 Ame  
2 Ame  
3 Ges  
4 Ges  
5 Kna  
6 Nad  
7 Das  
8 Moo  
9 Mis  
10 Dre  
11 Ren  
12 Der  
13 Min  
14 Top  
15 Top  
16 Top  
17 Top  
18 Top  
19 Ang  
20 Auf

WOM06 8001XX  
 B 9017  
 B 9023  
 B 9029  
 TOP 9004  
 B 9028  
 TOP 9040  
 B 9014  
 B 9035  
 TOP 9005  
 B 9015  
 B 9039  
 TOP 8003  
 TOP 8007  
 TOP 8001  
 B 8002  
 B 8003

ESC-Ende ▲▼-Zeile BILD▲▼-Seite RETURN-ändern F2-anlegen F3-kein Filter

Auch eine weitere Einschränkung durch Filterung beliebiger Spalten kann hier mittels **F6** durchgeführt werden. Am Beispiel wird gezeigt, wie auf Datensätze eingeschränkt wird, die in der Bezeichnung irgendwo den Text *DIE* haben.

 Dieser nachträgliche Filter kann beliebig oft aufgerufen werden, jeder weitere Filter wird den vorangegangenen wiederum mittels UND-Verknüpfung hinzugefügt.

 Eine Aufhebung der bereits eingegebenen Filter mittels **F3** betrifft nur die nachträglichen Filter und nicht die vor der Anzeige der Daten eingegebenen!

Folgende Felder können bei Artikelauswertungen gefiltert werden (alphabetisch):

Feldbezeichnung	Typ	Bemerkungen
Abverkaufsdatum	D	Ab diesem Datum zählt der VkPreis gebraucht
Archiviert	C1	leer=lebend, X=archiviert
Artikelnummer	N13	
Artikeltyp	C1	leer Verleihartikel V Verkauf ohne Lagerführung L Verkauf mit Lagerführung F Verkauf von Verleihfilmen R Recorder/Player B Bandversicherung/Mitgliedsbeitrag G Gutschein/Gutschrift S Stundenverleih P Spielfilmpaket W Wochenendpaket
Aufstelldatum	D	Erstanlage des Artikels
EAN-Code	N13	EAN-Code Verleihartikel zur Titelizeammenfassung
Einkaufspreis	N3.2	
FSK	N2	
Genre/Warengruppe	C5	
Lagerort	C6	Stellplatznummer
Lagerstand	N4	aktueller Lagerstand
Letztes Verleihdatum	D	wann zuletzt verliehen
Lieferant	C5	
Menge Verkauf	N5	gesamte verkaufte Menge
Menge Verleih	N5	gesamte Anzahl Verleihvorgänge
Stundenpreis 1/2/3	N3.2	
System	C5	
Titel/Bezeichnung	C40	
Umsatz Verkauf	N6.2	gesamter Verkaufsumsatz
Umsatz Verleih	N6.2	gesamter Verleihumsatz
Überziehpreis	N3.2	Verleihpreis ab dem 2. Tag
Verkaufspreis gebr.	N3.2	Verkaufspreis gebraucht
Verkaufspreis neu	N3.2	
Verleihpreis	N3.2	Verleihpreis neu
Verliehen an (Kunde)	N8	derzeit verliehen an Kundennummer, sonst 0

 Manche dieser Felder sind an die Option Output-Browser gebunden und können erst gegen Aufpreis verwendet werden.

Beschreibung der Datentypen:

C	Textfeld
D	Datum
N	Numerisch (z.B. N3.2=numerisch mit 3 Vor- und 2 Nachkommastellen)
L	Logisches Feld T (TRUE, wahr) oder F (FALSE, falsch)

Folgende Felder können bei Kundenauswertungen gefiltert werden (alphabetisch):

Feldbezeichnung	Typ	Bemerkungen
Anlagedatum	D	Datum der Erstanlage
Anzahl Filme	N2	Anzahl Filme beim Verleih
Anzahl Gratisfilme	N1	Wieviele Filme noch gratis?
Ausweisart	C25	
Ausweisnummer	C15	
Bemerkungen	C40	
Email	C35	
Geburtsdatum	D	
Geschlecht	C1	(M)ännlich, (W)eiblich oder leer
Kundennummer	N8	
Letzte Bewegung	D	Letzter Geschäftsvorgang
Letztes BV-Datum	D	Letzte bezahlte Bandversicherung
Letztes Mahndatum	D	Zuletzt gemahnt am
Mobil	C15	
Ort	C20	
Postleitzahl	C5	Achtung alphabetisch wegen Vorlaufnull (Sachsen)
Rabatt Verkauf	N3	Rabatt-Prozentsatz beim Verkauf
Rabatt Verleih	N3	Rabatt-Prozentsatz beim Verleih
Sperrkz	N1	Sperrung 1 oder 2, leer für nicht gesperrt
Straße	C25	
Telefon	C15	
Umsatz Verkauf	N6.2	Gesamtumsatz Verkauf
Umsatz Verleih	N6.2	Gesamtumsatz Verleih
Vorname	C15	
Zuname	C20	

 Manche dieser Felder sind an die Option Output-Browser gebunden und können erst gegen Aufpreis verwendet werden.

Beschreibung der Datentypen:

C	Textfeld
D	Datum
N	Numerisch (z.B. N3.2=numerisch mit 3 Vor- und 2 Nachkommastellen)
L	Logisches Feld T (TRUE, wahr) oder F (FALSE, falsch)

## Schnelleinstieg: Output-Browser

Mit der Version 5.0 wurde die Darstellung der Ausgabe von Auswertungen revolutioniert. Viele Anregungen und Wünsche sind in diesen Output-Browser eingeflossen (Blättern vorwärts und rückwärts, freie Sortierung, Direktbearbeitung in den Stammdaten, horizontales Scrollen bei breiteren Listen, etc). Damit wurde dem Anwender ein komfortables, jedoch trotzdem sehr leistungsfähiges Werkzeug in die Hand gegeben.

Bei den meisten Auswertungen (Ausnahme: Aussendung) werden die Ausgabedaten nun nach Anwendung von ev. Filterbedingungen in einem einheitlichen Interface am Bildschirm zuerst einmal angezeigt, bevor sie weiterbearbeitet werden. Als Beispiel wird wieder die bereits unter *Schnelleinstieg: Filter* erwähnte Artikelliste herangezogen:

CoRa-Videothek: Artikellisten 8		Computerorganisation Rachbauer 17.12.2005						
Artikelnummer	Bezeichnung	Lief.	Ukp	Preis	Überz.	Syst.	WGru	LagNr
1	American Eiskrem Teil	ONA	8.00	1.50	1.50	WOM	WOM06	8001XX
2	American Eiskrem Teil	MONTE	29.90	1.00	1.00	VHS	B	
4	Geschenkt ist noch z	MTC		1.00	1.00	VHS	B	9017
5	Knast total	UFA		1.50	1.50	DVD	B	9023
6	Nadine - Eine Kugels	VCL		1.50	1.50	VHS	TOP	9029
7	Das Wunder in der 8.	UFA		1.00	1.00	VHS	B	9004
8	Moonwalker	UFA	15.00	1.50	1.50	VHS	TOP	9028
9	Wish you were here	MICHL		1.50	1.50	VHS	TOP	9040
10	Dreist und Gottesfür	VMP		1.00	1.00	VHS	B	9014
11	Renegade	VMP		1.00	1.00	VHS	B	9035
12	Der Prinz aus Zamund	MTC		1.00	1.00	VHS	TOP	9005
13	Ein Ehemann dreht du	VMP		1.00	1.00	VHS	B	9015
15	Top Secret	UFA		1.00	1.00	VHS	B	9039
16	Beverly Hills Cop II	MICHL		1.50	1.50	VHS	TOP	8003
17	Beverly Hills Cop II	VCL		1.50	1.50	VHS	TOP	8007
18	Beverly Hills Cop I	MICHL		1.50	1.50	VHS	TOP	
19	Angriff ist die best	ART	15.00	1.00	1.00	VHS	B	8002
20	Auf der Suche nach d	UFA		1.00	1.00	VHS	B	8003

ESC-Ende F2-Stammdaten F3-sortieren F4-drucken F5-Export F6-Filter F7-zählen

Folgende Tasten finden bei der Anzeige der Auswertungen Verwendung:

- <> horizontal scrollen bei breiten Listen (max. 132 Zeichen)
- ^v zeilenweise hinauf- und hinunterrollen
- BILD^v seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC Ende der Darstellung und zurück ins Grundmenü
- F2 Direktbearbeitung des Artikels/Kunden in den Stammdaten
- F3 sortieren der Daten nach beliebigen Spalten
- F4 drucken der Auswertung in der angezeigten Form am Drucker
- F5 Export der Auswertung in einer Textdatei im Verzeichnis C:\TMP
- F6 Filtern der Daten nach beliebigen Spalten
- F7 zählen der Datensätze

## **F2 Stammdaten**

Bei Artikel- und Kundenlisten kann mit dieser Funktion direkt zum Stammsatz verzweigt und dieser bearbeitet oder gelöscht werden. Nach Rückkehr in den Output-Browser werden die Änderungen direkt in den Spalten angezeigt.

Es können zwar auch andere, als der gerade markierte Datensatz bearbeitet werden, Änderungen in anderen Datensätzen werden jedoch nicht sofort angezeigt, sondern erst nach Neustart der Auswertung.

## **F3 Sortierung**

Es kann nach jeder der angezeigten Spalten sortiert werden (vorwärts und rückwärts), wobei bei jeder Neusortierung die letzte Sortierung aufgehoben wird. Die Auswahl der zu sortierenden Spalte erfolgt in einem eigenen Auswahlfenster.

## **F4 Drucken**

Die Auswertung kann in der gerade am Bildschirm dargestellten Form (inkl. Filter und Sortierung) auf den Drucker ausgegeben werden, wobei bei Listen, die breiter als eine Bildschirmzeile sind (z.B. Monatsstatistik) die Schriftgröße auf Schmalschrift umgeschaltet wird.

Bei manchen Listen werden autom. bei der Druckausgabe zusätzliche Seitenvorschübe bei einem Gruppenwechsel geschaltet (z.B. Umsatzliste, Zeitübersicht).

## **F5 Export**

Die Auswertung kann in der gerade am Bildschirm dargestellten Form (inkl. Filter und Sortierung) in eine Textdatei gespeichert werden. Diese Datei wird ins Verzeichnis C:\TMP gespeichert und erhält einen von Ihnen frei wählbaren max. 8-stelligen Namen. Die Dateiendung .TXT erfolgt automatisch. Bitte verwenden Sie bei der Namensvergabe keine Leerschritte oder Sonderzeichen, da dies ev. zu einem Problem beim Abspeichern oder weiterverarbeiten führen könnte!

Die einzelnen Spalten werden mit einem ebenfalls frei wählbaren Trennzeichen getrennt. Hier sollten Sie, wenn möglich, ein Zeichen wählen, das in Textfeldern nicht vorkommt, da dieses Zeichen in Textfeldern vom Programm autom. eliminiert wird, damit keine falsche Darstellung der Spalten erfolgt.

Sollte das Trennzeichen doch in Textfeldern vorkommen, dann wird es autom. durch ein frei eingebaues Ersatzzeichen ersetzt.

Die Umlaute können wahlweise im DOS- oder Windows-Zeichensatz exportiert werden. Dies hängt davon ab, mit welchen Programmen Sie die Daten weiterbearbeiten wollen.

## F6 Filter

Die ausgegebene Datenmenge kann auch nachträglich noch nach jeder der angezeigten Spalten eingeschränkt (gefiltert) werden (siehe *Schnelleinstieg: Filter*). Jeder neu eingegebene Filter wird mit UND verknüpft und zu bereits bestehenden Filtern dazugehängt.

## F7 zählen

Die angezeigte Datenmenge kann über diese Funktion durchgezählt werden, die Anzahl der Datensätze wird in der untersten Zeile angezeigt.

 Manche der Funktionen im Output-Browser können erst gegen Aufpreis verwendet werden, dies sind:

- F2 Stammdaten
- F5 Export
- F6 Filter
- F7 zählen

 Die Option Output-Browser bildet die Basis für eine in der Zukunft vorgesehene weitere Option: der Listgenerator. Damit sollen einmal Listen anhand der Datenfelder frei gestaltet, diese Definition gespeichert und die Daten über den Output-Browser ausgegeben werden.

 Die Funktion **F2** kann je nach Menüpunkt variieren (z.B. F2-Stammdaten oder F2-Preisänderung). Sie kann aber auch völlig fehlen, wenn Sie im ursächlichen Zusammenhang nicht sinnvoll ist.

## Inhaltsverzeichnis

In diesem Handbuch verwendete Konventionen.....	2
Schnelleinstieg: Filter.....	3
Schnelleinstieg: Output-Browser.....	7
F2 Stammdaten.....	8
F3 Sortierung.....	8
F4 Drucken.....	8
F5 Export.....	8
F6 Filter.....	9
F7 zählen.....	9